

# Zeit sparen durch Digitalisierung

In zahlreichen Unternehmen ist er kein Neuland mehr: der **digitale Personalfragebogen**. Er erlaubt es, Daten von neuen Beschäftigten digital zu erfassen und automatisch zu verarbeiten. ADS-Gastautor Jan Wilfarth schildert in folgendem Beitrag die Vorteile.



ILLUSTRATION: NIELS SCHRÖDER

In vielen Geschäftsbereichen nutzen Unternehmer:innen bereits die Vorteile der Digitalisierung. Manuelle Prozesse wie die Erfassung, Verarbeitung und Archivierung von Daten laufen automatisiert ab. Im Bereich der Lohn- und Gehaltsbuchhaltung beginnt der automatisierte Prozess bereits mit der Einstellung neuer Mitarbeiter:innen.

Im Mandantenportal der ADS, dem ADS-Net, steht für deren Mandant:innen seit Anfang dieses Jahres der digitale Personalfragebogen zur Verfügung. Dieses neue Tool erleichtert den Onboarding-Prozess sowohl für Arbeitgeber:innen als auch für Arbeitnehmer:innen.

## WEBBASIERTER FRAGEBOGEN

- Mit dem webbasierten Personalfragebogen können Benutzer:innen:
- sich bequem per PC, Tablet oder Handy einloggen,
  - alle notwendigen Vertragsinformationen schnell und unkompliziert erfassen,
  - sich intuitiv im Tool bewegen,
  - Dateien wie Geburtsurkunde oder

Rentenversicherungsbefreiungsantrag hochladen und

- Druck- und Versandkosten sparen.

## STRUKTURIERTE ÜBERSICHT

Die Benutzer:innen werden Schritt für Schritt durch den Personalfragebogen geleitet. Durch eine intelligente Validierung erkennt das System sofort, ob beispielsweise eine Sozialversicherungsnummer, Steuer-ID oder IBAN korrekt ist. Bei Unstimmigkeiten wird eine entsprechende Hinweismeldung gegeben. Fehlerhafte Angaben und erneutes Nachfragen bei den Arbeitnehmer:innen werden somit auf ein Minimum reduziert.

Die Angaben der neuen Beschäftigten erscheinen in einer strukturierten Übersicht. Alle Personaldaten sind digital verfügbar und können weiterverarbeitet werden – ohne lästigen Papierkram und Postversand.

Auch in Hinblick auf die geltende Beitragsverfahrensverordnung müssen spätestens 2027 diverse Entgeltunterlagen – wie zum Beispiel Anträge von Minijobber:innen zur Befreiung von der Rentenversicherungspflicht oder

der Nachweis der Elterneigenschaft – in elektronischer Form geführt werden. Der digitale Personalfragebogen unterstützt Arbeitgeber:innen schon jetzt bei der Umsetzung dieser Vorgaben.

Auf den erfassten Personaldaten baut auch der Service zur elektronischen Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung auf. Mandant:innen können die Krankmeldungen ihrer Arbeitnehmer:innen mit wenigen Eingaben direkt an die Lohn-Mitarbeiter:innen der ADS übermitteln und so den Abruf bei den gesetzlichen Krankenkassen anstoßen.

## BESCHLEUNIGTE PROZESSE

Neue digitale Services bedeuten nicht selten eine Umstellung von bisherigen, mitunter lästigen, aber altgedienten Arbeitsabläufen. Automatisierte Abläufe vereinfachen und beschleunigen allerdings vielfach die Arbeitsprozesse und sorgen langfristig für Zeitersparnis. Auch für die eigene Personalverwaltung mit der Schnittstelle zur Lohn- und Gehaltsbuchhaltung bietet die digitale Variante viele Vorteile.



»Das neue Tool erleichtert den Onboarding-Prozess für Arbeitgeber- und Arbeitnehmer:innen.«

Jan Wilfarth, Produktverantwortlicher Lohn und Personal, ADS Allgemeine Deutsche Steuerberatungsgesellschaft mbH

Wünschen Sie weitere Informationen zu diesem Thema, wenden Sie sich gern an Ihre ADS-Zweigniederlassung vor Ort oder rufen Sie uns an.

☎ 040 / 63305-5055  
☎ 040 / 63305-95050  
🌐 www.ads-steuer.de

**ADS**  
Was wirklich zählt